

**Protokoll
über die 111. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
19.02.2008**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bode, Hans-Hermann
Czerwonka, Frank
Hinz, Rudi
Kadler, Joachim
Meyer, Christian
Niesen, Dieter
Rath, Torsten

- 3.5. Haushalt 2008, hier: Zielvereinbarungen für Budgets
Antragsteller Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01874/2007

- 3.6. Haushaltsbudget
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 01785/2007

- 4. Wiedervorlage/n

- 4.1. Wohnumfeldgestaltung im Modellquartier für familien- und altengerechtes
Wohnen der SWG an der Bosselmannstraße in Neu Zippendorf
Vorlage: 01879/2007

- 5. Vorlage/n

- 5.1. Abbau von Sanierungsrückständen an Schweriner Schulen -
Fördermittelantrag zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von PPP-Projekten
im Schulbereich
Vorlage: 01899/2007

- 5.2. Erschließungsmaßnahme Kehr wieder auf der Grundlage eines
Neuordnungskonzeptes, Sanierungsgebiet "Feldstadt"
Vorlage: 01910/2008

- 6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 6.1. Information zum Antrag "Erstellung einer Entwicklungskonzeption 2020 der
Landeshauptstadt Schwerin"
Antragsteller: Gerd Güll
Vorlage: 00527/2005

- 6.2. Notwendige Anpassung des Bedarfs an Schulsozialarbeit an der Bertolt-
Brecht-Schule
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 01915/2008

- 6.3. Park Friedrichsthal
Antragsteller: Ortsbeirat Friedrichsthal
Vorlage: 01913/2008

- 6.4. Gekennzeichneter Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) am Dreescher Markt
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 01918/2008

- 7. Sonstiges

- 7.1. Information des Oberbürgermeisters zur Baugrube in der Münzstraße /
Ecke Fischerstraße

- 7.2. Information des Oberbürgermeisters zu Baumfällungen in der Carl-
Moltmann-Straße

- 7.3. Information zu Parkmöglichkeiten während der BUGA

- 7.4. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Claussen, eröffnet die 111. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 110. Sitzung vom 05.02.2008 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 110. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.02.2008, öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6), wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Haushalt 2008

zu 3.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2008 hier: Beratung zum Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt für die Budgets des Dezernates I Vorlage: 01856/2007

Bemerkungen:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18.12.2007 wurden die einzelnen Budgets des Dezernates I vorgestellt.

Herr Wollenteit erläutert die zur Sitzung ausgeteilte Darstellung der Personalkosten bei Ausgliederung von Aufgaben sowie die Stellenentwicklung von 2002 bis 2008.

Der Oberbürgermeister informiert auf Nachfrage von Herrn Böttger, dass das HAKO voraussichtlich am 04.03.2008 in den Hauptausschuss eingebracht wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den Haushaltsplanentwurf 2008 (Budgets Dezernat I):

Budget 02 Büro des Oberbürgermeisters

Budget 10 Hauptverwaltungsamt

Budget 14 Rechnungsprüfung

zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung tagt zum Budget des Dezernates I voraussichtlich am 06.03.2008.

Die gemeinsame Abschlussberatung mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zum gesamten Haushaltsplanentwurf 2008 erfolgt voraussichtlich am 18.03.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

**zu 3.2 Konzept zur weiteren Förderung und Entwicklung der Schweriner Musikschulen für die Jahre 2007 bis 2010
Vorlage: 01546/2007**

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zum gesamten Haushaltsplanentwurf 2008 am 18.03.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

**zu 3.3 Handlungsvarianten zur Finanzierung der sozialen Beratungs- und Betreuungsdienste sowie der offenen Altenarbeit für die Haushaltsplanung und die Haushaltskonsolidierung 2008 gem. Beschluss der Stadtvertretung in der 19. Sitzung vom 2006-05-22 zur DS 01131/2006
Vorlage: 01556/2007**

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zum gesamten Haushaltsplanentwurf 2008 am 18.03.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

**zu 3.4 Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008
Vorlage: 01846/2007**

Bemerkungen:

Das veränderte Zahlenmaterial auf Grund des Eintrittes von Frau Pelzer in die SPD-Fraktion ist als Tischvorlage gereicht worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis in der Sitzung am 18.03.2008 (gemeinsame Sitzung zum Haushaltsplanentwurf 2008 mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

zu 3.5 Haushalt 2008, hier: Zielvereinbarungen für Budgets
Antragsteller Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01874/2007

Bemerkungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 10.01.2008 wurde der Antrag von der antragstellenden Fraktion geändert: Das Haushaltsjahr wird von 2008 auf 2009 geändert.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 10.01.2008 dem geänderten Antrag mit sieben Dafür-, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Haushaltsplanentwurf **2009** für die jeweiligen Budgetbereiche des Verwaltungshaushaltes Zielvereinbarungen vorzulegen, mit denen die Budgets sächlich und personell unterlegt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

111/HA/1001/2008

zu 3.6 Haushaltsbudget
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 01785/2007

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 10.01.2008 den Antrag mit zwei Dafür-, drei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

111/HA/1002/2008

zu 4 Wiedervorlage/n

**zu 4.1 Wohnumfeldgestaltung im Modellquartier für familien- und altengerechtes
Wohnen der SWG an der Bosselmannstraße in Neu Zippendorf
Vorlage: 01879/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 07.02.2008 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf hat der Beschlussvorlage am 06.02.2008 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Dem Einsatz von Fördermitteln für die Wohnumfeldgestaltung im Modellquartier an der Bosselmannstraße in Höhe von 235.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

111/HA/1003/2008

zu 5 Vorlage/n

**zu 5.1 Abbau von Sanierungsrückständen an Schweriner Schulen -
Fördermittelantrag zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von PPP-Projekten
im Schulbereich
Vorlage: 01899/2007**

Der Oberbürgermeister zieht die Beschlussvorlage zurück, es besteht noch Klärungsbedarf.

Frau Schwesig regt an, bei erneuter Beratung mit der Vorlage auch die Fachausschüsse - Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung, Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung, Ausschuss für Kultur, Sport und Schule - zu beteiligen.

Der Oberbürgermeister sichert dies zu.

**zu 5.2 Erschließungsmaßnahme Kehr wieder auf der Grundlage eines
Neuordnungskonzeptes, Sanierungsgebiet "Feldstadt"
Vorlage: 01910/2008**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Paulsstadt, Feldstadt, Lewenberg zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 01.04.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.05.2008 vorgesehen.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Information zum Antrag "Erstellung einer Entwicklungskonzeption 2020 der
Landeshauptstadt Schwerin"
Antragsteller: Gerd Güll
Vorlage: 00527/2005**

Der Antrag befindet sich in der Bearbeitung, es ist ein laufender Arbeitsprozess. Letzte Veranstaltung zu dem Thema war am 12.12.2007 im Rathaus.

Der Antragsteller Herr Güll erklärte gegenüber dem Sitzungsdienst am 05.02.2008 den Antrag als erledigt.

Die Information wird in die Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 25.02.2008 aufgenommen.

- zu 6.2** **Notwendige Anpassung des Bedarfs an Schulsozialarbeit an der Bertolt-Brecht-Schule**
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 01915/2008

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule sowie in den Jugendhilfeausschuss zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 01.04.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.05.2008 vorgesehen.

- zu 6.3** **Park Friedrichsthal**
Antragsteller: Ortsbeirat Friedrichsthal
Vorlage: 01913/2008

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 01.04.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.05.2008 vorgesehen.

- zu 6.4** **Gekennzeichneter Fußgängerüberweg (Zebrastrreifen) am Dreescher Markt**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 01918/2008

Bemerkungen:

Herr Böttger bittet um eine zügige Behandlung des Antrages in den Gremien und empfiehlt dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung eine vor Ort Begehung.

Herr Brill bittet die Verwaltung, im Zusammenhang mit der Frage, ob sog. Zebrastrreifen in Tempo 30 Zonen zulässig sind, ob Ausnahmemöglichkeiten bestehen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 01.04.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 05.05.2008 vorgesehen.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Information des Oberbürgermeisters zur Baugrube in der Münzstraße / Ecke Fischerstraße

Der Oberbürgermeister informiert zur Anfrage von Frau Janew aus der 110. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.02.2008:

Bei dem Baustellenaushub Ecke Fischerstraße 1 / Münzstraße handelt es sich um den Rest eines 2003 abgebrochenen Wohnhauses mit nicht denkmalgeschützten Gewölbekeller. Seit 2004 fallen die Bauzaunfelder in unregelmäßigen Abständen um und werden wieder aufgestellt. Das Grundstück hinterlässt einen ungepflegten Eindruck. Das bauaufsichtliche Einschreiten beschränkt sich auf die Sicherung durch die Bauzaunfelder.

Die Baugenehmigung wurde 2004 auf Grund eines Nachbarwiderspruches aufgehoben.

Der Neubauantrag sah eine historisierende Bebauung mit Balkonen zur Südseite vor. Auf Grund der beengten räumlichen Situation war eine Baulast des Nachbargrundstückes Puschkinstraße 25 erforderlich.

Diese kam nicht zu Stande.

zu 7.2 Information des Oberbürgermeisters zu Baumfällungen in der Carl-Moltmann-Straße

Die Anfrage von Herrn Strauß aus der 110. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.02.2008 zu den Baumfällungen in der Carl-Moltmann Straße wird wie folgt beantwortet:

1. Was ist in der C.- Moltmann Str. konkret an Baumfällungen geplant?

Es sind abstimmungspflichtige Maßnahmen im Sinne der Gewährleistung einer nachhaltigen Verkehrssicherheit in Verantwortung des Straßenbaulastträgers erforderlich. Die Baumfällungen wurden zu Beginn des Jahres 2007 geplant und

bereits zur damaligen Zeit mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) abgestimmt. In einer weiteren Begehung wurden die Einzelentscheidungen aus 2007 erneut überprüft. Dabei konnte im Grunde jeder zweite Baum erhalten bleiben. Gleichzeitig wurden Korrekturschnitte festgelegt.

2. Werden nur kranke Bäume gefällt?

Die Bäume der C.- Moltmannstraße standen beengt und sollten möglichst auf jeden zweiten Baum entfernt werden. Dringender Handlungsbedarf bestand auch darin, weil einige Bäume bereits in diesem Alter auszubrechen drohten. Die Schnittmaßnahmen beziehen sich ausnahmslos auf die genetische Eignung der Straßenbäume für die nachhaltige Entwicklung an diesem Standort.

3. Warum wurden die Arbeiten jetzt eingestellt?

Aufgrund einer notwendigen Verlängerung der verkehrsrechtlichen Anordnung wurden die Arbeiten unterbrochen. Dies betraf lediglich drei Bäume unter denen parkende Fahrzeuge erneut aufgefordert werden mussten den Straßenraum frei zu machen. Die Arbeiten wurden planmäßig in der 4. KW abgeschlossen.

4. Wird die Straße als Allee geführt?

Die Straße ist eine Allee nach § 27 Alleenschutz des Landesnaturschutzgesetz LNatG M-V.

5. Wie wurden die Anwohner informiert?

Die Anwohner wurden am 07.01.2008 in der Presse informiert. In Begleitung der Maßnahmen erfolgte eine weitere Mitteilung am 24.01.08. Außerdem erfolgte die Beteiligung der Verbände, die aus Sicht der UNB zu solchen Maßnahmen anzuhören sind.

6. Warum werden die Hecken in der E.-Weinert-Str. (neben der AWO) runtergeschnitten?

Die Strauchpflanzungen sind keine Hecken im Sinne einer freiwachsenden Feldhecke der offenen Landschaft. Wobei dort, in der Regel abschnittsweise ein regelmäßiger Rückschnitt erfolgt - das sogenannte "auf den Stock setzen". In der E.-Weinert Str. handelt es sich um Ziergehölze, die überwiegend aus gestalterischen Gründen und zur Abgrenzung und Sicherung der Böschungsf lächen gepflanzt wurden. Nach nun drei Jahren nicht möglichen Rückschnittes kann der Bereich öffentliches Grün die Verkehrssicherheit für den ruhenden Verkehr nicht mehr gewährleisten! Die, nach LNatG M-V § 57 Gefahrenabwehr (5) ...Befugnisse der örtlichen Ordnungsbehörden und der Polizei, die zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung erforderlichen unaufschiebbaren Maßnahmen zu treffen, sollten nach Maßgabe des Gesetzgebers unberührt bleiben. In diesem Fall wird im Umkehrschluss die Erfüllung dieser Aufgabe zur Sache der Naturschutzbehörde.

zu 7.3 Information zu Parkmöglichkeiten während der BUGA

Herr Sandner informiert zum aktuellen Sachstand der Parkmöglichkeiten während der BUGA in Schwerin. Im Bereich der Mendelejewstraße wurde eine geeignete Fläche für ca. 1600 Fahrzeuge gefunden.

Der Oberbürgermeister informiert, dass dieses Thema nochmals zur nächsten BUGA Berichterstattung im Hauptausschuss aufgenommen wird.

Frau Schwesig bittet darum, auch im Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hierzu zu informieren.

zu 7.4 Einzelprobleme

1.)

Herr Strauß kündigt an, zu dem Thema Karasche und Baumfällungen schriftlich Fragen zu formulieren.

2.)

Herr Meslien nimmt Bezug auf die am Montag, dem 25.02.2008, stattfindende Sondersitzung des Hauptausschusses zu dem Dringlichkeitsantrag „Erhaltung der Gutenbergschule“ (DS:01945/2008) und bittet zu überprüfen, ob die Beschlussvorlage der Verwaltung „Aufhebung der Regionalen Schule Gutenberg“ (DS: 01901/2007) nicht mit behandelt werden sollte.

Der Oberbürgermeister sichert eine Prüfung zu. Herr Niesen möchte die Beschlussvorlage im Rahmen der Diskussion zum HAKO beraten.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer